

1. Hamburger Kulturreisemesse

„Höchste Zeit ist's: Reise, reise!“

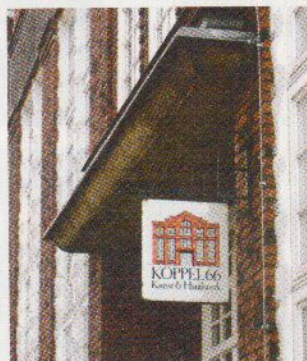
SZENE HAMBURG präsentiert: Am letzten Februar-Wochenende findet in Hamburg zum ersten Mal eine Messe speziell für Kulturreisen statt

In Wilhelm Buschs Gedicht reimt sich das „Reise, reise“ auf „weise“ – dabei muss man eigentlich gar nicht zu den Klassikern greifen, um den Wert des Reisens zu belegen. Wobei Busch sicher nicht die All-Inclusive-Hotelklave vor Augen hatte, in der um den besten Platz am Pool gekämpft wird, während ein paar Kilometer weiter eine Regierung stürzt... Höchste Zeit ist's also in der Tat: Zum ersten Mal kann man sich auf einer Messe über viele Angebote für Kulturreisen in die ganze Welt umfassend informieren. Veranstaltet wird sie von drp Kulturtroups in Kooperation mit Wendepunkte Reisen und das Programm reicht vom Besuch versteckter Teegärten und Kunsträume in Istanbul über „La culture classique“ in Burgund bis zum Segeltörn durch die Straße von Gibraltar mit einem Meeresbiologen an Bord. In Petersburg wird nicht nur die Eremitage besichtigt, sondern beim Abendessen in einer Gastfamilie auch ein Blick hinter die Kulissen geworfen. Musikfreunde können im Juni beispielsweise zu den renommierten Händel-Festspielen in Halle fahren, um „Orlando“ zu hören, oder sie sitzen in der Arena von Verona und leiden mit Violetta in „La Traviata“ mit. Im August geht es dann zu den Bregenzer Festspielen an den Bodensee und im September vielleicht zum Beethovenfest nach Bonn, um Anne-Sophie Mutter beim Eröffnungskonzert zu erleben... Dazu kommen diverse Spezial-Angebote von Museen und Städtereisen. Etwa 30 Anbieter präsentieren ihr Angebot an zwei Tagen in der Koppel 66. Ergänzt wird die Veranstaltung von einem kulturellen Rahmenprogramm mit Lesungen, Konzerten und Filmen. FO

1. Hamburger Kulturreisemesse: 26.2. (11-20 Uhr) und 27.2. (11-18 Uhr), Koppel 66 – Haus für Kunst & Handwerk, www.kulturreisemesse.de, www.koppel66.de



Von der Koppel 66 nach Istanbul:
Oder doch lieber nach Dresden?



VERLOSAKTION!

Am SZENE HAMBURG-Stand in der Koppel 66 gibt es am 26. und 27.2. Folgendes zu gewinnen:

- 1 Dresden-Wochenende für 2 Personen (2xÜN/F in einer historischen Villa, DresdenCard 72h und ein Überraschungsevent) von drp Kulturtroups /Kulturwege
- 2 Reisegutscheine im Wert von je 100 Euro für eine Reise von Tour Exquisit
- 10x2 Eintrittskarten für die Kunsthalle Emden
- 10 Ostfriesland-Radkarten
- 10 Ausstellungskataloge „Noble Gäste“ der Kunsthalle Bremen

Und tschüss...

Es war ein Ort mit vielen Gesichtern. Momentan macht das Ex-Karstadt-Gebäude in Altona sein wohl traurigstes... Die Fenster sind eingeworfen, Kabel baumeln aus der Fassade und Schutt-Container stehen davor: Nach verbittertem Kampf und Bürgerentscheid geht es dem Frappant-Haus in der Großen Bergstraße nun endgültig an den Kragen. Vor ein paar Wochen rückten die Bagger an, Bauzäune wurden errichtet und Absperrbänder gespannt. Durch kleine Gucklöcher kann man nun den Abriss verfolgen und auf die noch vorhandenen Überreste vergangener Zeiten blicken. Zum Beispiel auf den Hafenklang-Exil-Eingang oder Protest-Sprüche der Bürgerinitiative „Kein Ikea in Altona“. Die Künstler, die das Haus lange Zeit in einen spannenden Ort der Kreativität verwandelt haben, sind seit Februar vergangenen Jahres ausgezogen – in die nahegelegene Viktoria-Kaserne. Im Herbst 2011 soll bereits der Bau des Möbelhauses beginnen. Bis dahin kann man das Ende dieses schicksalhaften Gebäudes über eine Webcam live verfolgen. JUL

www.lass-schweden.com

Erst Karstadt, dann Künstlerstätte:
Jetzt Ruine und bald IKEA

